

Protokoll der PGR-Sitzung am 03.04.2025



Entschuldigt sind: M. Abeln, S. Rosche, K. Schütte, S. Tholen, M. Völtz

TOP 1

Die Vorsitzende Hedy Beckmann begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Als **geistlichen Impuls** hat Pastor Högemann die Station „Innehalten“ aus einer Andacht zum Heiligen Jahr („Pilger der Hoffnung“) ausgewählt.

TOP 3

Das **Protokoll** der PGR-Sitzung **vom 26.02.2025** wird nach der Namensänderung von *Michael* zu *Christian* Schrant - bei einer Enthaltung - einstimmig **genehmigt**.

TOP 4

Rückblick:

- Zur **Predigtreihe** von Pastor Högemann und Pastor Kick zum Thema „Eucharistiefeier“ an den ersten vier Fastensonntagen gibt es positive Rückmeldungen.
- Von den zwei **Kreuzwegandachten** war die vom 4. April mit ca. 30 Personen gut besucht, bemängelt wird allerdings die Qualität der Sprachverstärkung.
- Nach Berichten von Vorbereitenden und Teilnehmenden werden die **Frühschichten** insgesamt sehr positiv gesehen, die jeweils 30 bis 35 teilnehmenden Personen sind nicht immer dieselben gewesen, Jüngere und Berufstätige sind ebenfalls dazu gekommen. Erfreulicherweise sind auch die Frühschichten am Freitagmorgen von zahlreichen Jugendlichen besucht worden.
- Im Anschluss an den **Versöhnungsgottesdienst** ist das Angebot Pastor Högemanns, in der Marienkapelle die Beichte abzulegen, sich segnen zu lassen oder die Möglichkeit einer Aussprache für Paare gut genutzt worden.
- Die **Kronkorkensammelaktion der Erstkommunionkinder** zugunsten von Kindern in Uganda ist laut A. Brink-Rauschenbach schon bis zu diesem Zeitpunkt ein großer Erfolg, dreimal sei der Container im Eingangsbereich des HdB bisher geleert worden.
- Bei der **Firmung** von insgesamt 64 Jugendlichen wird neben der Ansprache unseres Weihbischofs Johannes Wübbe besonders hervorgehoben, dass man die persönliche Ergriffenheit der Jugendlichen deutlich habe spüren können.

TOP 5

Ausblick:

Für die **Fußwaschung am Gründonnerstag** haben sich 8 Personen gemeldet, so dass sie stattfinden wird.

Zur Vorbereitung der **österlichen Begegnung** in der Kaplanei im Anschluss an die Feier der Osternacht ist ein Treffen Freiwilliger am Samstag um 11.00 Uhr angesetzt, die Gremienmitglieder können sich dafür in eine Liste mit verschiedenen Aufgabenfeldern eintragen.

Laut A. Brink-Rauschenbach haben die diesjährigen **Erstkommunionkinder** mit dem Beichtweg von Haselünne nach Eltern die Vorbereitung abgeschlossen. Am Sonntag, d. 27.04., werden in Haselünne um 9.00 und 11.00 Uhr 68 Kinder ihre Erstkommunion feiern, in Lehrte elf Kinder am 04.05. sowie in Westerloh am 18.05.2025 fünf Kinder aus Westerloh und Flechum.

Für das **Inklusive Pilgern am 10. Mai 2025** liegen Infolyer in den Kirchen aus und sind auch über die Homepage der Pfarreiengemeinschaft abzurufen. H. Beckmann bringt ihre Hoffnung auf eine große Zahl von Pilgern zum Ausdruck, als Zeichen dafür, dass man Menschen mit Beeinträchtigung im Blick behalten müsse.

Das **Jahr 2025** ist geprägt durch zahlreiche **Jubiläen**:

08.04. - 75 Jahre Ruller Wallfahrer

18.05. - 75 Jahre Schützenverein Stadtmark

14.06. - 50 Jahre Altenheim St. Ursula / 25 Jahre Betreutes Wohnen am Piusweg

26.07. - 125 Jahre Schützenverein Westerloh

23.08. - 75 Jahre Siedlung Lahre

25.10. - 150 Jahre Kirchenchor Cäcilia

Nov. - 50 Jahre Burgmannskapelle

Die Erinnerung an 525 Jahre Fertigstellung der Vincentius-Kirche wird man ins Fronleichnamsgeschehen einfließen lassen.

TOP 6

Für die **Jugendarbeit** ist aktuell Christina Kathmann zuständig, die am Mittwochnachmittag den KELLA mit betreut. Weiterhin ist sie in die Firmvorbereitung eingebunden sowie in die Vorbereitungen für die Zeltlager, dort ist eine zeitweilige Präsenz vor Ort vorgesehen.

Ab August wird es - nach sechs Bewerbungsgesprächen in Osnabrück - voraussichtlich eine/n neue/n Jugendreferenten/in geben. Diese/r wird zu 50% von der Kirchengemeinde und zu 50% von der Stadt Haselünne finanziert.

TOP 7

Ein **mögliches neues Konzept für den Gemeinde-Boten** wird von M. Siebenmorgen und J. Poll vorgestellt, welches noch von Sven Diephaus initiiert worden war und aktuell von Brigitte Diekers-Brümmer, Miriam Wendt und M. Siebenmorgen - mit Rückbindung zum Öffentlichkeitsausschuss - entwickelt wurde.

Grund für diese Innovation war der Wunsch, den Gemeinde-Boten modernen Lesegewohnheiten anzupassen, ihn insgesamt übersichtlicher zu gestalten und vor allem den Gedanken der Pfarreiengemeinschaft durch eine neue Anordnung von Informationen zu fördern und besser zum Ausdruck zu bringen. Der neue Gemeinde-Bote würde dann alle zwei Wochen im Format DIN A5, also in Form einer Broschüre, erscheinen, was außerdem den Arbeitsaufwand verringern würde. Nach eingehender Diskussion befürwortet der PGR - bei einer Gegenstimme - dieses Konzept. Nach Zustimmung aller Gremien könnte der neugestaltete Gemeinde-Bote nach den Sommerferien in Druck gehen.

TOP 8

Um **neue liturgische Dienste** zu gewinnen, möchte der Liturgieausschuss dieses Thema zweimal im Jahr auf seine Tagesordnung setzen. Er bekommt vom PGR einen diesbezüglichen Auftrag.

TOP 9

J. Poll berichtet aus dem **Katholikenrat** von einem Treffen mit Bischof Dominicus und Martina Kreidler-Kos, wonach die Beschlüsse des Synodalen Weges in Bezug auf Laienpredigten, Taufbeauftragungen und Beerdigungsdienste durch Nicht-Geweihte weitergeführt werden sollen. Pastor Högemann benennt als aktuelle **Themen des Kirchenvorstands** u.a. die Finanzentwicklung, Personalkosten, den Beschluss aller Haushalte, die Belegungssituation des HdB. Die Kirchhofmauer sei saniert, die Dombaumeisterin habe sich ein Bild gemacht, nun müsse ein neuer Architekt gefunden werden.

TOP 10

Anke Liening-Ewert berichtet zum Thema **Single-Pastoral** von einer Video-Konferenz, in der auch jüngere Singles in den Blick genommen worden seien, für die Aktionen geplant werden könnten, eventuell auch ökumenisch.

Für die **Pfarreiengemeinschaftsmesse am 14.09.2025** werden noch Helfer*innen gesucht. Ein Haselünner Getränkehersteller spendiert zu diesem Anlass 25 Kästen alkoholfreie Getränke. Zum Grillen im Anschluss an die nächste PGR-Sitzung (12.05.) bringen Mitglieder Salate mit.

H. Beckmann beendet die Sitzung mit guten Wünschen für die nächsten Wochen.